

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadt Leverkusen
 Fachbereich Schulen
 Postfach 10 11 40
 51311 Leverkusen

2	STADT LEVERKUSEN	
	Eingegangen am:	
	07.12.12	8-9 Uhr
FB	A.z	

Handwritten notes:
 b-f-1 XV
 10/12

Datum: 04.12.2012

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:

48.02. Lev

Auskunft erteilt:

Herr Dzieia

marcus.dzieia@brk.nrw.de

Zimmer: C 223

Telefon: (0221) 147 - 2557

Fax: (0221) 147 - 4831

Antrag auf Einführung einer integrativen Lerngruppe an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

Zeughausstraße 2-10,
 50667 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

DB bis Köln Hbf,
 U-Bahn 3,4,5,16,18
 bis Appellhofplatz

beigefügt erhalten Sie einen Antrag der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule auf Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe.

Besuchereingang (Hauptpforte):
 Zeughausstr. 8

Wenn die erforderlichen sächlichen Voraussetzungen gegeben sind bitte ich darum, der Einrichtung der Integrativen Lerngruppe ab dem Schuljahr 2013/14 gem. § 20 Abs. 8 SchulG zuzustimmen.

Telefonische Sprechzeiten:
 mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
 donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
 (weitere Termine nach Vereinbarung)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dzieia)

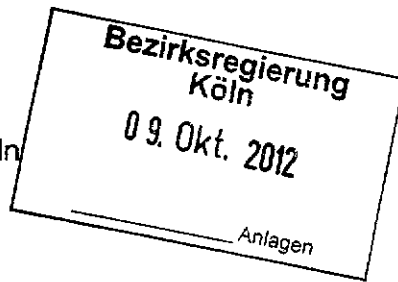
Landeskasse Düsseldorf:
 Helaba
 BLZ 300 500 00,
 Kontonummer 965 60
 IBAN:
 DE3430050000000096560
 BIC: WELADED

Hauptsitz:
 Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
 Telefon: (0221) 147 - 0
 Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de
 www.bezreg-koeln.nrw.de



An die Bezirksregierung Köln
Dezernat 44
Herrn Karo Weigelt



Deichtorstraße 2
51371 Leverkusen

Telefon 0214/310 16-406
Fax 0214/310 16-20
E-Mail : gass.elisabeth@kks-leverkusen.de
Elisabeth Gaß,
Didaktische Leiterin
5.10.2012

Antrag auf Genehmigung zur Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe entsprechend § 19 des Schulgesetzes

- a) rückwirkend für das Schuljahr 2012/13
- b) für das Schuljahr 2013/14

Begründung:

Die Käthe-Kollwitz- Schule in Leverkusen Rheindorf nimmt seit 2008 am Modellversuch „Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung“ teil. In diesem haben sich diverse Formen der Zusammenarbeit mit den Förderlehrer/innen der Rat-Deyks-Schule in Leverkusen entwickelt.

Im Rahmen des „Runden Tisches“ der Käthe-Kollwitz-Schule arbeitet seit 2010 eine Gruppe am Thema ‚Inklusion‘ bzw. an der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen. Bis Januar 2012 gingen wir im Rahmen der Informationsstrukturen der Stadt Leverkusen und in Absprache mit der Bezirksregierung davon aus, dass es nicht genügend Anmeldungen für den GU bzw. von Kindern mit deklariertem sonderpädagogischen Förderbedarf an unserer Schule geben würde.

Im Kontext der Anmeldungen stellte sich heraus, dass diese Annahme falsch war. Es ist der guten Kooperation mit der Rat-Deyks-Schule, dem Engagement einiger Kolleginnen und Kollegen und der Unterstützung von dem für die Käthe-Kollwitz-Schule zuständigen Dezernenten, Herrn Karo Weigelt, zu danken, dass dann relativ schnell ein Team für eine IGL gebildet werden konnte. Das Team, das dann zu Beginn dieses Schuljahrs startete, besteht aus 3 Regelschullehrer/innen (Maria Meyer-Evertz, Johanna Seigerschmidt, Marten Pollack) und einer KsF-Lehrerin, Nanni Przybilla. Als Prozessbegleiterin konnten wir Frau Ulli Müller-Harth, die

ehemalige Koordinatorin des GU-Bereichs an der Gesamtschule Holweide, gewinnen. Der Unterricht in der IGL ist weitgehend doppeltbesetzt. Es stehen zwei Räume für differenzierenden Unterricht in der Elbestr. zur Verfügung. Das Team trifft sich jeden Montag in der 5. Stunde zur Beratung.

In Folge der Vorbereitung am Runden Tisch stehen auch an der Kolleginnen mit Rat und Tat zur Seite, so konnte Herr Dr. Ziermann ein Raumkonzept für die langfristige Arbeit integrativer Lerngruppen an der KKS entwickeln.

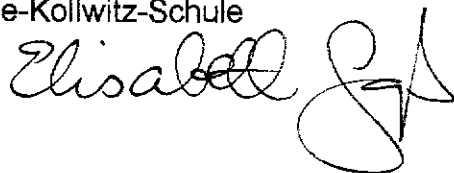
Inzwischen hat sich auch nach einem ersten Treffen an der KKS am 20.9. ein Austausch zwischen allen fünf Schulen in Leverkusen, die in diesem Schuljahr mit einer Integrativen Lerngruppen gestartet sind, entwickelt, der auf gemeinsame Material-Sichtung und Fortbildung hinauslaufen soll.

Die Didaktische Leiterin, Frau Gaß, hat auch das Fortbildungskonzept der KKS darauf ausgerichtet, dass alle Schwerpunkte auf die Perspektive ‚Inklusion‘ gerichtet sind. Ein Fortbildungstag am 20.3. 2013 soll dies unter dem Thema „Alle Wege führen zur Inklusion“ deutlich machen. Zum diesem Fortbildungstag werden auch die anderen Schulen mit ihren IGLs eingeladen.

Für das Schuljahr 2013/14 ist angedacht, ein Mitglied des jetzigen Teams in das nächste Team zu entsenden, damit Erfahrungen weitergegeben werden und Kontinuität gewährleistet ist. SL und Team bemühen sich darum, dass die jeweilige IGL keinen isolierten Sonderstatus erhält, sondern als Impulsgeberin in den gesamten Jahrgang ausstrahlt. Daher finden auch spezifische Fortbildungen z.B. zum Kooperativen Lernen und zur Team-Entwicklung im ganzen Jahrgang statt. Andererseits werden den Team-Mitgliedern in besonderem Maße Fortbildungen ermöglicht, die eine Erweiterung des Rollenverständnisses ermöglichen.

In der Anlage die Zielformulierungen der IGL, die auch mit den schulischen Gremien abgestimmt wurden. Wir erhoffen uns weiterhin eine weitreichende Unterstützung für die Fortsetzung dieser Arbeit.

Für die Schulleitung der Käthe-Kollwitz-Schule



i.A. Elisabeth Gaß

Anlagen:

**1. AG „Auf dem Weg zur Inklusion“ / Runder Tisch
Käthe-Kollwitz-Schule Schuljahr 2012/13- Ziele und Arbeitsplan**

**2.Ziele der Integrationsklasse der Käthe-Kollwitz-Schule 2012/13 5e
Planung des Schuljahres 2012/ 13 18.09.12**